

# Fontäne im Stadtwald sprudelt wieder

## Beleuchtet nach Einbruch der Dunkelheit

16 Meter hohes Wasserspektakel wird mit Umwälzpumpe betrieben.

„Wasser marsch“ hieß es am Dienstag im Stadtwald: Gemeinsam aktivierten Beatrice Bülder, Geschäftsführerin der Kölner Grün Stiftung GmbH, und Hubert Röser, Pressesprecher der Kölner Sportstätten GmbH, die erste beleuchtete Fontäne Kölns. „Die 16 Meter hohe Fontäne ist sozusagen das i-Tüpfelchen des Weihers. Darum durfte sie bei unserer Sanierung des Stadtwaldes auf gar keinen Fall fehlen“, erklärt Bülder. „Früher war die Fontäne nur wenige Stunden in Betrieb. Außerdem wurde sie mit Grundwasser betrieben. Dank der Unterstützung der Kölner Sportstätten konnte unter anderem eine Umwälzpumpe installiert werden. In Zukunft wird die Fontäne daher von sieben Uhr morgens bis halb elf abends in Betrieb sein.“ Mit Einbruch der Dunkelheit beleuchten vier Unterwasser-Lam-

pen das Spektakel. „Damit haben wir die erste beleuchtete Fontäne Kölns“ freut sich Bülder. Das Projekt kostete 28 000 Euro, die Folgekosten belaufen sich auf 5000 Euro im Jahr. „Wir sind froh, an der Aufwertung des Stadtwaldes beteiligt zu sein“, so Röser. „Die Fontäne ist eine Bereicherung für die Bürger – daher haben wir uns bereiterklärt, zusätzlich fünf Jahre lang die Folgekosten der Fontäne zu tragen.“

Die Fontäne ist nicht das erste Projekt der Kölner Grün Stiftung, das die Kölner Sportstätten unterstützen: „Zusammen haben wir auch schon einen Boule-Platz im geometrischen Garten und ein Seil-Klettergerüst am Stadtwaldspielplatz finanziert. Die Fontäne ist aber eindeutig das bisher größte Projekt“, sagt Röser.

Den Passanten gefällt es: „Die Fontäne ist wirklich romantisch – obwohl man immer wieder mal nass wird, wenn man in der Nähe sitzt“, sagt Sabrina Fickirt, die mit ihrem Freund die Sonne genießt. (sak)

Kölner Stadt-Anzeiger – Nr. 126 – Mittwoch, 3. Juni 2009



Neue, alte Attraktion des Stadtwalds: Die Fontäne im Weier ist von 7 bis 22.30 Uhr in Betrieb.

BILD: WORRING